



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 112 · 02/11



DANKE ALEX!

Hier
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

B 1333 Sportfreunde Hardeck e.V., Max-Liebermann-Str. 30, 80937 München
PVST: Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ

**WO IST IHRE ANZEIGE ?
HABEN SIE KEINE ?
RUFEN SIE UNS AN
089 - 37 15 95 62**

KINGSGARD

VOLLREINIGUNG IM STUNDEN-SERVICE



und die Filiale ganz in Ihrer Nähe:
Schleißheimer Straße 442 • 80935 München
→ **Telefon (089) 314 20 05**

Hohenzollernstr. 130 - 80796 München - Tel. 3 00 65 31
Gartenstraße 22 - 80809 München - Tel. 3 08 29 05
Wilhelmstr. 13 - 80801 München - Tel. 33 19 68
Keferloherstr. 76 - 80807 München - Tel. 35 71 51
Hauptbahnhof München - Bahnhofplatz 2 - Tel. 59 24 34
Hauptbahnhof - S-Bahn-Bereich - Tel. 59 67 22
Stiglmeierplatz-Schleißheimer Str. 4 - Tel. 448 99 19

italiandesignmadeingermany

grafikx.de

münchen • roma

Germany: +49 - 172 - 8 13 54 31 · info@grafikx.de · www.grafikx.de

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL

Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de



- 04 EDITORIAL
- 05 EHRENVORSITZENDER
- 06 HAUPTVEREIN
- 07 FREIZEIT
- 08 KISS
- 10 FUSSBALL
- 12 JU-JUTSU
- 14 TURNEN
- 16 TAE-KWON-DO
- 18 TISCHTENNIS
- 20 JUDO
- 23 VOLLEYBALL
- 26 HALLENBELEGUNGSTABELLE

Sommerfest mit buntem Rahmenprogramm

09. Juli 2011 - ab 14:00 Uhr
im Vereinsheim der SF Harteck · Trenkleweg 5
mehr Infos unter sommerfest.harteck.de

Titelbilder: TAE-KWON-DO-Kämpfer · DANKE Alex!

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Nedim Güzel
Trenkleweg 5
Mobil 0160 - 96 88 99 92
Telefax 089 - 37 06 74 01

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63

LAYOUT

grafik(x)
Francesca Germano
Telefon 089 - 70 05 85 69
Mobil 0172 - 813 54 31
info@grafikx.de

DRUCK

BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

VORSTAND

Vorsitzende
Christina Schimann
Robiniestraße 12
80935 München
Telefon 089 - 54 87 82 30
christina.schimann@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Str. 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
Mobil 0179 - 776 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Str. 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

Peter Franz
Telefon 089 - 54 87 82 31
peter.franz@harteck.de

VEREINSJUGENDELEITER

Florian Sachs
Weitlstr. 111 · 80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Josef Nadler
Spitzerstr. 58 · 80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

N.N

STELLVERTRETENDE VEREINSJUGENDELEITERIN

N.N

JUGENDSPRECHERIN

Selina Weidner
Stösserstr. 21
80933 München
Mobil 0152 - 04 00 28 02
selina.weidner@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Marius Wolf
marius.wolf@harteck.de

FUSSBALL

Harry Schwaiger (kommissarisch)
Neuherbergstr. 107
80937 München
Telefon 089 - 313 13 33
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

Jürgen Heinrich
Toni-Pföhl-Str. 8 · 80995 München
Telefon 089 - 20 35 24 65
tischtennis@harteck.de

TURNEN

Birgit Piereth
Glockenbecherstr. 7a
80935 München
Telefon 089 - 31 23 20 31
Mobil 0163 - 204 30 33
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Andreas Kapahnke
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 90 66
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschenstr. 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlststeinstraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@harteck.de

TAE-KWON-DO

Bardia Manouchehri
Kämpferstr. 35
80937 München
Telefon 089 - 37 77 95 61
taekwondo@harteck.de

KISS-SPORTSCHULE

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich



Christina Schimann
Vorsitzende

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

Am 29. März 2011 wurde ich von der Mitgliederversammlung der Sportfreunde Harteck zur neuen Vereinsvorsitzenden gewählt und möchte mich auf diesem Weg noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich heiße Christina Schimann, bin 23 Jahre alt und befinde mich derzeit in den letzten Zügen meines Studiums zur Sport- und Eventmanagerin an der Fachhochschule für angewandtes Management in Erding. Ich bin seit 13 Jahren Mitglied der Judoabteilung, in der ich als Jugendleiterin und Trainerin für Kinder und Jugendliche tätig bin. Seit November 2007 leite ich darüber hinaus als ehrenamtliches Vorstandsmitglied das Ressort Veranstaltungen der Münchner Sportjugend. Im Rahmen meines praktischen Studiensemesters konnte ich mir als Mitarbeiterin der Hartecker Geschäftsstelle bereits ein genaues Bild über den Aufgabenbereich und die Tätigkeiten des Vereinsvorstands machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt meiner Vorgängerin Alexandra Lukas für die geleistete Arbeit. Ich hoffe erfolgreich daran anknüpfen zu können und freue mich bereits jetzt auf eine gute und vor allem zukunftsweisende Zusammenarbeit mit dem gesamten Team der Sportfreunde Harteck.

Allen Mitgliedern stehe ich bei Fragen oder Problemen persönlich oder telefonisch am Donnerstag auf der Geschäftsstelle oder per E-Mail unter christina.schimann@harteck.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Christina Schimann
Vorsitzende

Vorstandsmitteilung:

Der Betrieb der Ski& Bergsportabteilung wird aufgrund von Abteilungsauflösung zum 31.05.2011 eingestellt. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Geschäftsstelle.

UNSER TEAM



Andreas Mutzel
Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Michaela Regele
Geschäftsstelle



Selina Weidner
Jugendsprecherin



Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Andreas Kapahnke
Volleyball



Jürgen Heinrich
Tischtennis



Bardia Manoucheri
Tae-Kwon-Do



Alwin Brenner
Judo



Birgit Piereth
Turnen



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Reinhard Schroll
Ju-Jitsu



Sebastian Heidrich
KiSS



Harry Schwaiger,
(komm.) Fussball



Marius Wolf,
Jugendsprecher

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

die nach der Satzung notwendige Mitglieder-Jahreshauptversammlung unseres Vereins hat am 29. März stattgefunden. Wie schon seit längerer Zeit bekannt kandidierte die amtierende 1. Vorsitzende Alexandra Lukas aus persönlichen Gründen (Heirat und Umzug ins Dachauer Umland) nicht mehr. Diese Entscheidung muss man akzeptieren. Ich möchte mich hiermit bei der „Alex“ für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit als 1. Vorsitzende zum Wohle des Vereins herzlich bedanken. Den Dank verbinde ich gerne mit den besten Wünschen für ihre persönliche und berufliche Zukunft. Auch die Weichen für eine Nachfolge hatte sie zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern schon gestellt. Für den Wahlausschuss und insbesondere für mich als gewählten Sprecher war es daher ein leichtes Amt die Wahlen durchzuführen.

Ich gratuliere Christina Schimann, die als neue, einstimmig gewählte 1. Vorsitzende die Geschicke des Vereines in den nächsten zwei Jahren leiten und verantworten wird. Ich glaube, dass man eine gute Wahl getroffen hat. Christina hat sich ja bereits mit sehr viel Fachwissen und Geschick in den letzten Jahren im Verein engagiert. Ich wünsche ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Gefreut habe ich mich auch über die Besetzung des seit Jahren vakanten Postens als stellvertretender Vorsitzender Sport. Zur großen Überraschung, sicherlich auch der gesamten Versammlung, hatten sich diesmal zwei qualifizierte Sportkameraden zur Wahl gestellt. Ich gratuliere Peter Franz zu seiner Wahl und wünsche auch ihm viel Erfolg in seiner neuen, verantwortungsvollen Tätigkeit.

Sorge bereitet mir in diesem Zusammenhang natürlich die Dominanz der Judo-Abteilung in der Hauptvorstandschaft. Ich gehe aber davon aus, dass man in kameradschaftlicher und sportlicher Fairness auch alle anderen Abteilungen gut unterstützt bzw. vertritt.

Für alle anderen Positionen des Vorstandes wurden die vorherigen Amtsträger ausnahmslos wiedergewählt. Dies ist eine gute Voraussetzung für eine kontinuierliche Fortführung der guten Vereinspolitik. Erfreulich waren auch die Zahl der anwesenden Mitglieder, sowie der gesamte, gut vorbereitete Ablauf der Hauptversammlung. Als Verbesserungsvorschlag für die nächste Versammlung bleibt der Wunsch nach einem Mikrofon, so dass es allen Anwesenden leichter möglich ist der Versammlung zu folgen.

Erfreulich sind derzeit natürlich auch die Ergebnisse der sportlichen Aktivitäten unserer Abteilungen und die Entwicklung des „KiSS-Engagements“. Sowohl die Abteilungen Fußball, Judo und Volleyball sind derzeit Spitze in ihren Ligen und geben Hoffnung auf höhere Aufgaben.

Nun möchte ich zum Schluss meiner Ausführungen noch meine Freude zum Ausdruck bringen, die zwar im Zusammenhang eines traurigen Anlasses, dem Ableben, nach langer schwerer Krankheit, der Ehefrau unseres langjährigen Mitgliedes Dieter Keil steht.

Bei der Trauerfeier für Ingeborg in Schliersee am Freitag, 8. April gaben ihr viele alte und junge Mitglieder der Fußball-Abteilung das letzte Geleit. Dies war für mich eine beispiellose Demonstration kameradschaftlicher Verbundenheit und Solidarität, zu einem Sportkameraden, über den Tod hinaus. Darüber bin ich überaus stolz.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Unser Mann bei den Deutschen Tischtennis- Meisterschaften 2011

In einem Bericht des Bayerischen Tischtennisverbandes war zu lesen:

Für einen der Schiedsrichter waren die Titelkämpfe 2011 die letzten seiner langen Karriere. Klaus Knott aus München beendet diese nach 51(!) Jahren als Referee, davon 37 Jahre als internationaler Schiedsrichter. Bei der WM 1969 in München war er ebenso dabei wie bei mehreren Europameisterschaften, stand mit nahezu allen europäischen Spitzenspielern der letzten vier Jahrzehnte in der Box. 1992 hätte er bei der EM in Stuttgart sogar das Herren-Endspiel leiten dürfen. „Doch dann hat Jörg Roßkopf das Finale erreicht, so dass ich als Deutscher nicht an den Tisch durfte“, erinnert sich Knott. Ende März sitzt der 71-Jährige das letzte Mal am Tisch, in einem Bundesligaspiel des TSV Gräfelfing. Dann sagt eines der Urgesteine der nationalen Schiedsrichter-Szene leise Servus.



Bild links: Klaus Knott (erster von rechts) als Schiedsrichter im März 2011 in Bamberg im Halbfinale mit den Weltranglistenspielern Christian Süß und Bastian Steger.



Bild rechts: Klaus Knott (zweiter von links) saß zum letzten Mal als Schiedsrichter bei einem großen Turnier am Tisch. Zu seiner außergewöhnlichen Leistung im vergangenen halben Jahrhundert gratulierten Oberschiedsrichter Karlheinz Schuster, BTTV-Präsident Claus Wagner und Einsatzleiter Helmut Dorn (von links).

Internationale Jugendbegegnung München - Stettin 2011/2012

DU WOLLTEST SCHON IMMER MAL EIN NEUES LAND ENTDECKEN?
INTERNATIONALE FREUNDSCHAFTEN SCHLIEßEN?
ODER EINE FREMDE SPRACHE UND KULTUR KENNENLERNEN?
DANN BIST DU HIER GENAU RICHTIG!

Die Münchner Sportjugend veranstaltet im Jahr 2011 einen spannenden Jugendaustausch mit Stettin (Polen). Die Stadt liegt rund 120 km nordöstlich von Berlin und wird die Stadt im Grünen genannt. Stettin ist einer der größten Seehäfen des Ostseeraums und die siebtgrößte Stadt Polens.

Im August 2011 kommt eine Gruppe von Stettiner Jugendlichen nach München, um dort gemeinsam mit 18 Münchner Jugendlichen im Hans-Leipelt-Haus (in Grafrath) eine spannende Woche zu verbringen. In dieser Woche werdet ihr zusammen München und seine Umgebung erkunden.

Beim Gegenbesuch im August 2012 steht die Stadt Stettin mit ihrer politischen Kultur im Vordergrund. Es sind Ausflüge in die nähere Umgebung geplant (u.a. Halbinsel Wolin, Freilichtmuseum, Nationalpark, Ostsee, Stadt Police). Auch sportliche Aktionen werden nicht zu kurz kommen (u.a. Segeln und Kanu fahren).

Im Mittelpunkt dieser Begegnung stehen der Austausch der beiden Gruppen durch Kennenlernen und viel Sport. Auch werdet ihr euch über die Lebenssituation von Jugendlichen im jeweiligen Land unterhalten. Das Reinschnuppern in eine andere, evtl. fremde Sprache wird auf keinen Fall zu kurz kommen.

Vorausgesetzt wird jedoch, dass ihr über gute Englischkenntnisse verfügt, denn ihr werdet euch in diesen 2 Wochen überwiegend auf Englisch unterhalten müssen.

Teilnehmer: 18 Mädchen und Jungs im Alter von 12 bis 17 Jahren

Termine: Sonntag, 21.08.2011 bis Sonntag, 28.08.2011, in Grafrath (München)
Dienstag, 21.08.2012 bis Dienstag, 28.08.2012, in Stettin

Gesamtkosten: 200 € inkl. Übernachtung und Verpflegung, Programm in München; sowie Zugfahrt, Übernachtung, Verpflegung und Programm in Stettin. München-Pass Inhaber erhalten bis zu 75% Nachlass auf die volle Teilnehmer-Gebühr.

Wer Fragen/Interesse hat, meldet sich bitte bei: Münchner Sportjugend: Stefanie Tsapanis
Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München · Tel.: 089/157 022 48 · s.tsapanis@msj.de

Wir unterstützen die Bewerbung
muenchen2018.org



DURCH DIE WALDIGE AUENLANDSCHAFT

Um die Strecke auf ca. neun Kilometer abzukürzen, fuhren wir mit dem Bus 231 von der Studentenstadt zur Siedlerstrasse an der Leinthalbrücke. Von dort aus folgten wir dem Isarufer nach Norden. Trotz des diesigen Wetters war es eine schöne Wanderung durch die waldige Auenlandschaft der nördlichen Isar. Auf Höhe von Ismaning schwenkten wir nach rechts ein und erreichten bald den Gasthof zur Mühle. In der hübschen Gaststube machten wir es uns gemütlich, bevor wir mit dem Bus wieder zurückfuhren.

FRÜHLINGSBLUMEN AUF DEM WEG NACH AYING

Mit der S-Bahn fuhren wir Ende März nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn und wanderten zum größten Teil durch lichten Wald nach Aying. Der Regen eine Woche zuvor hatte der Natur richtig gut getan. Daher konnten wir uns über die ersten Frühlingsblumen wie z.B. Schneeglöckchen, Krokusse, Leberblümchen und Huflattich freuen. Auch an den Knospen der Bäume und Sträucher spitzelte schon das Grün heraus. Leider konnten wir erst etwa drei Kilometer vor Aying einen Wegweiser entdecken. Vorher sind wir einfach ungefähr in Richtung Aying gegangen. Wir kamen aber rechtzeitig und wohlbehalten im Bräustüberl an. In der Wirtschaft ereignete sich dann ein Zwischenfall. Eine Teilnehmerin von uns erlitt einen Schwächeanfall und der Notarzt wurde gerufen. Das Sanitätsauto brachte sie nach München ins Krankenhaus. Inzwischen geht es der Patientin wieder gut (worüber wir sehr froh sind) und sie ist bereits wieder zu Hause. Da kann man nur sagen Ende gut alles gut.



VORSCHAU

Mai 2011
Jun 2011
Sep 2011

Wir fahren mit dem Bus in die Wildschönau zum Wandern
Wir wandern von Wolfratshausen zum Starnberger See
Wandern am Barmsee



Laufen, Springen und eine neue Co-Trainerin

In den letzten Monaten trainierten die Kinder der KiSS ganz besonders das Laufen, Springen und Werfen in allen Variationen. Mit und auch ohne Geräte hatten die Kinder sehr viel Spaß. Aber nicht nur Sportgeräte zogen in die KiSS Stunden ein. Auch Alltagsmaterialien brachten für die Kinder viele neue Erfahrungen. So zeigten wir den Kindern, dass man mit Schwämmen sehr viel Sport machen kann und diese nicht nur für die Reinigung benutzt werden können. Gerade um die Kreativität zu fördern, eignen sich die Alltagsmaterialien ausgezeichnet, denn wer verbindet mit Schwämmen unbedingt Sport? Besonders froh sind wir, dass wir für unsere Dienstagskurse mit Ardita Alasani (16) eine sehr engagierte Co-Trainerin gefunden haben. Sie spielt seit einigen Jahren bei uns Fußball und wird sich in der Zukunft um die KiSS Kinder kümmern.

Bewegungstest am Anfang und Ende des Schuljahres

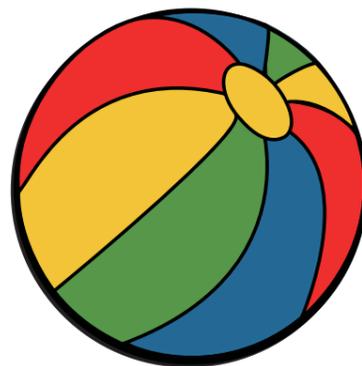
Der Zuwachs der Mitgliederzahlen fiel nicht so stark wie zu Beginn des Schuljahres aus. Der Grund liegt aber darin, dass mittlerweile nur noch zwei Gruppen freie Plätze haben. Somit zählt die KiSS derzeit 127 Mitglieder plus 30 Kinder in der Kindergartenkooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt. Vom Beginn der Sportkurse in den Kindereinrichtungen berichteten wir in der letzten Vereinszeitung sehr ausführlich. Mittlerweile sind diese in den beiden Einrichtungen „Die Clubmäuse“ und der „KoRi Schneckenstein“ ein fester Bestandteil geworden. Um die Entwicklungen der Kinder auch mit fundierten Daten belegen zu können, haben wir in der Vergangenheit einen Test mit fünf Stationen zum motorischen Entwicklungsstand durchgeführt. Dieser wird zum Ende des Schuljahres wiederholt und die Ergebnisse dann ausgewertet. Aber schon jetzt können wir, auch unabhängig von Testergebnissen, festhalten, dass die positiven Effekte des regelmäßigen Trainings überwiegen. Die beiden Einrichtungen streben in der Zukunft die Zertifizierung zum „Bewegungskindergarten“ an. Eine wichtige Hürde konnte im Zuge der Kooperation bereits genommen werden. Der beantragende Kindergarten muss eine Kooperation mit einem Sportverein eingehen. Diese Vereinbarung wird mit dem BSJ Projekt BAERchen festgehalten. Diesen Punkt konnten die Einrichtungen durch die Zusammenarbeit mit unserer KiSS erfüllen. Als Zugabe für das Engagement erhalten wir einen Einkaufsgutschein über jeweils 200 Euro bei der Firma Sport Erhard. Mit dieser Unterstützung lässt sich die Qualität des Angebotes durch die neuen Sportgeräte weiter erhöhen.

Neue Kooperationen im nächsten Schuljahr

Außerdem beschäftigte sich Leiter Sebastian Heidrich in letzter Zeit sehr oft mit dem Ausbau derartiger Partnerschaften. Die gerade beschriebene Zusammenarbeit mit den Kitas des Kreisjugendrings München-Stadt sollen nicht nur fortgeführt, sondern auch noch weiter ausgebaut werden. Aber nicht nur mit Kindertagesstätten, auch mit Grundschulen stehen interessante Projekte in den Startlöchern. Ab dem neuen Schuljahr wird die Kindersportschule auch mit einer Ganztagsgrundschule sehr eng zusammenarbeiten. In dieser werden dann einige Grundschüler nach KiSS Vorgabe sportlich vielseitig ausgebildet. Aber zu diesen Projekten berichten wir zur Beginn der Kurse in den nächsten Ausgaben unserer Vereinszeitung genauer. Außerdem planen wir Schwimmkurse in der KiSS zu integrieren. Sobald wir da ein geeignetes Schwimmbad bzw. Schwimmbecken haben, wird es natürlich bekannt gegeben.

Wir wollen uns auf den sehr erfreulichen Entwicklungen der KiSS nicht ausruhen und die Verbreitung der „Hartecker KiSS“ im Münchner Norden weiter Schritt für Schritt vorantreiben. Interessenten können wie immer gerne mit mir in Kontakt treten.

Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich



Alltagsmaterialien in der KiSS 3



Auch bei den Strolchen müssen Pausen sein!



Eine der fünf Stationen beim Motoriktest



Im KoRi Schneckenstein geht es wild zu!

LIEBE MITGLIEDERRINNEN UND MITGLIEDER, LIEBE SPIELERINNEN UND SPIELER, LIEBE GÖNNER, LIEBE FANS, LIEBE SPONSOREN UND LESER,

der Spielbetrieb ist nun wieder voll im Gange und leider ist unsere momentane Bilanz eher schlecht als recht! In den letzten vier Spielen holten wir gerade einmal vier Punkte. Das ist zu wenig. Um oben mitzuspielen, müssen wir endlich wieder ordentlich punkten. Die wirklich harten Brocken und direkten Konkurrenten haben wir die nächsten drei Wochen zu meistern. Derzeit ist unsere Erste Mannschaft auf dem zweiten Platz der A-Klasse. Doch leider ist der Verletzungsgeist in unseren Reihen zu Gast. Unsere gesamte Abwehr wurde ausgeschaltet. Teilweise mussten wir sechs Stammspieler der Ersten Mannschaft ersetzen. Auf diesem Weg übermitteln wir allen unseren Verletzten alles erdenklich Gute und die besten Genesungswünsche.

Die Zweite Mannschaft hatte nach der Winterpause Anlaufschwierigkeiten. Nach drei verpatzten Spielen fing sich die Zweite Mannschaft und konnte in den letzten zwei Spielen sechs Punkte nach Hause bringen. Die relativ neu zusammen gemischte Mannschaft fängt nun an schönen und vor allem erfolgreichen Fußball zu spielen und würde sich über mehr Zuschauer freuen.

Die AH hat den Spielbetrieb zur neuen Saison am 28. März aufgenommen und steht nach drei Spielen auf dem siebten Tabellenplatz. Aus drei Spielen ergatterten die „Alten Männer“ drei hoch verdiente Punkte, aber auch sie würden sich über mehr Zuschauer freuen.

Jetzt heißt es für alle Beteiligten ordentliche Leistung abzurufen. Die Erste Mannschaft muss das tun, um das Spiel um die oberen Plätze nicht zu verlieren, die zweite Mannschaft um ihr Potenzial endlich auszuschöpfen und die AH um zu zeigen, dass die Findungsphase endgültig vorbei ist. Ich wünsche allen Mannschaften den nötigen Ehrgeiz und den damit verbundenen sportlichen Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen,
Florian Krebs (Pressewart und Verwaltungsleiter)

Aus beruflichen Gründen habe ich das Amt als Abteilungsleiter der Fußballabteilung niedergelegt. Mir fehlt leider die Zeit meine Aufgaben für den Verein 100-prozentig zu erledigen. Ich war neun Jahre für den Verein in verschiedenen Aufgaben tätig, vier Jahre als Sportleiter und fünf Jahre als Abteilungsleiter und habe zusätzlich vier Jahre eine Jugendmannschaft trainiert. Vor Ablauf der Amtszeit bin ich am 17. März bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der Fußballabteilung zurück getreten. Ich bedanke mich bei meinem ganzen Team für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Wir haben Höhen und Tiefen miteinander erlebt und auch viel Spaß gehabt. Harry Schwaiger hat sich für das Amt als kommissarischer Abteilungsleiter zur Verfügung gestellt und wird dieses bis zur nächsten Mitgliederversammlung weiterführen. Ich wünsche ihm und seinem Team viel Glück und dass er neuen Schwung in die Abteilung bringt. Ich wünsche der Ersten Mannschaft, der Zweiten Mannschaft, der AH Mannschaft und allen Jugendmannschaften viel Erfolg in der Rückrunde.

Mit sportlichen Grüßen
Markus Foidl



Trainingslager 2011

Vom 3. bis 6. März war für die Sportfreunde Harteck wieder das Trainingslager angesetzt. Wie schon in den Jahren 2008 und 2009 zog es die Fußballabteilung ins sächsische Vogtland. Wegen zahlreicher Absagen konnten allerdings nur 13 Spieler, sowie Trainer Werner Wotke und der technische Leiter Andi Stanzel an der viertägigen Exkursion teilnehmen. Am Donnerstag um 8 Uhr in der Früh ging die Reise am Tennisplatz im Harthof los. Vier Autos vollgepackt mit Spielern, Bälle, Hüttchen und Proviant machten sich auf den etwa zweieinhalbstündigen Weg in Richtung Ostdeutschland. Angekommen im Waldpark Grünheide besichtigten wir erst mal die



Anlage und bezogen unsere Quartiere. Der komplette erste Stock im Haus „Reichenbach“ wurde von Harteck annektiert. Ein leeres Zimmer wurde sofort zum „Versorgungszimmer“ umfunktioniert. Ständig geöffnete Fenster sorgten für kalte Getränke in unserem begehbaren Kühlschrank. Zum Mittagessen am Anreisetag kredenzten uns die sächsischen Meisterköche Schnitzel mit Kartoffeln. Danach stand Freizeit und Erholung auf dem Plan. Mit einer Runde Tischtennis oder



einem Mittagsschläfchen verbrachten die meisten ihre Zeit, bevor es mit der ersten Trainingseinheit losging. Zum Warmwerden schickte uns Werner in den Wald zum Laufen, doch der Boden war so vereist, dass es einigen die Beine wegzog. Wieder heil angekommen im Lager, durften sich die Jungs noch im Treppenhaus austoben, bis die Muskeln brannten. Anschließend ging es in die Turnhalle. Mit lockeren Spielchen wie Fußballtennis oder Sitzfußball wurde die Moral der Truppe wieder aufgebaut. Nach dem Abendessen hatten wir den Kunstrasen reserviert. Mit Handball und verschiedenen Leibesertüchtigungen machten sich die Jungs warm. Dann ging es ans Eingemachte. Werner hetzte die Mannschaft im Todessprint über den Platz, bis einige das Handtuch warfen. Frisch geduscht ließen wir den ersten Tag gemütlich ausklingen. Freitagvormittag stieß Jugendleiter Nenad Basic zur Gruppe hinzu. Nach dem morgendlichen Jogging durften sich die Sportler in der Halle im Zirkeltraining beweisen. Auf dem Programm standen Zweikämpfe, diverse technische Übungen, sowie Spielchen mit Fuß- oder Tennisbällen. Zum Essen gab es

abends Backfisch mit lecker Blaukraut. Der Rollmops von vor zwei Jahren war auch wieder am Buffet. Er erkannte uns gleich wieder und zwinkerte uns zu, doch wir blieben eisern und liebten ihn in seinem eigenen Sud liegen. Zur Regeneration durften wir anschließend in der Sauna schwitzen. Am Samstag ging es wieder in die Halle und auf den Kunstrasen. Eine ausgewogene Kombination aus lockeren Übungen, verschiedenen Spielformen und fiesen Sprints hatte unser Drill-Sergeant im Köcher. Das Trainingslager rundeten wir am Abschlussabend zuerst mit einer Runde Bowling und dann im Aufenthaltsraum mit DSDS und Gesangseinlagen von Manu Dolzer ab. „Baby you're a firework“ war der Ohrwurm der letzten Tage. Sonntag in der Früh räumten wir die FDJ-Betten und verließen abgekämpft, aber mit der Erinnerung an drei sehr lustige und anstrengende Tage das diesjährige Trainingslager Richtung bayerische Heimat.

Euer Andi Stanzel

DIE FUSSBALLABTEILUNG DER SPORTFREUNDE HARTECK TRAUERT UM INGE KEIL, EHEFRAU DES LANG VERDIENTEN MITGLIEDS, FUNKTIONÄRS UND JUGENDTRAINERS DIETER KEIL. SIE VERSTARB NACH SCHWERER KRANKHEIT AM 27.03.2011. OBWOHL WIR DIR DIE RUHE GÖNNEN, IST UNSER HERZ VOLLER TRAUER. DICH LEIDEN SEHEN UND NICHT HELFEN KÖNNEN, DAS WAR WOHL UNSER GRÖSSTER SCHMERZ!



ORDENTLICHE ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER FUSSBALLABTEILUNG

Am 17. März 2011 fand die ordentliche Abteilungsversammlung der Fußballabteilung der Sportfreunde Harteck München statt. Anwesend waren 36 stimmberechtigte Mitglieder. Nachdem der Abteilungsleiter, der Finanzwart, der Technische Leiter und der Jugendleiter ihre Berichte vorgetragen hatten, mussten wir leider von unserem Abteilungsleiter Markus Foidl verabschieden, der aus privaten Gründen von seinem Amt zurück trat. Als neuer kommissarischer Abteilungsleiter wurde Harry Schwaiger mit Mehrheit gewählt. Wir bedanken uns bei unserem „alten“ Abteilungsleiter Markus Foidl für sein unermüdetes Engagement und seine Liebe zum Leder. Wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute und dass er uns trotzdem mit Rat und Tat zur Seite steht. Gleichzeitig bedanken wir uns bei unserem „neuen“ Abteilungsleiter für sein Interesse. Wir hoffen mit ihm die richtige Wahl getroffen zu haben und werden auch ihn mit bestem Wissen und Gewissen unterstützen.

Neuer Prüfer Roman Hoffmann

Am 22. Januar ging Roman Hoffmann, 1. Dan, zu einer eintägigen Ausbildung zum Ju-Jutsu-Prüfer des Bayerischen Ju-Jutsu-Verbandes



in Hilpoltstein. Zusammen mit elf anderen Kandidaten machte er sich ans Werk, um sich vom Prüfungsreferenten Hans Sperl, 5. Dan, in die Geheimnisse eines Prüfers einweisen zu lassen. Nach der Theorie rund um die formalen Regeln ging es am Nachmittag zum praktischen Teil. Jeder durfte einmal Prüfer spielen und so die Prüfung von der „anderen Seite“ betrachten. Die vielen Hinweise und Ratschläge verhalfen Roman dazu, die dann geforderte Prüfung zu bestehen. Somit haben wir in unserer Abteilung neben Reinhard und Helmut einen weiteren Prüfer. Herzlichen Glückwunsch Roman!

Die Gürtelprüfung ist der erste Einsatz für den neuen Prüfer

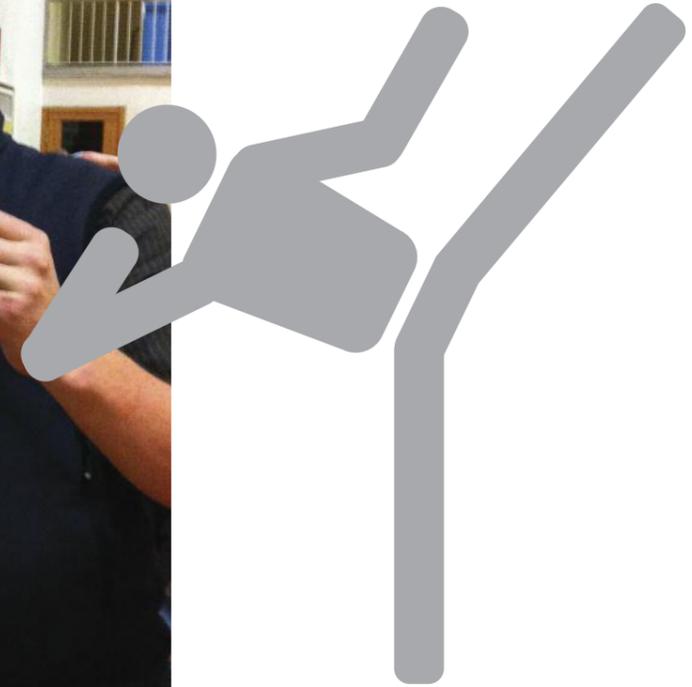
Am 2. März hielten wir in der Turnhalle der Eduard-Spranger-Schule die erste Gürtelprüfung in diesem Jahr ab. Unser Jugendleiter und neuer Prüfer hatte hier gleich seinen ersten Einsatz hinter dem Prüfertisch. Acht Kandidaten stellten sich der Frage, ob ihre Fähigkeiten ausreichen, um den gelben oder orangen Gürtel zu bestehen. Nach mehr als zwei Stunden stand fest, dass es zwar deutliche Unterschiede in den gezeigten Leistungen gab, aber alle bestanden hatten. Somit konnte Roman jedem Teilnehmer seinen neuen Gürtel



überreichen. Die besten Glückwünsche auch von unserer Seite – macht weiter so, damit die nächste Prüfung nicht zu lange auf sich warten lässt.

Mitgliederversammlung der Ju-Jutsu-Abteilung

Am 16. März fand die jährliche Mitgliederversammlung der Abteilung Ju-Jutsu statt. Abteilungsleiter Reinhard konnte zum Auftakt einen erfreulichen Anstieg der Mitgliederzahl auf derzeit 75 verkünden. Für das Jugendtraining soll analog zum Kindertraining eine Verhaltensrichtlinie aufgestellt werden, um die Disziplin und das Miteinander im Training zu verbessern. Der Haushaltsplan für 2011 wurde einstimmig angenommen und soll im nächsten Jahr um einen eigenen Posten für Lehrgänge und Fortbildungen ergänzt werden. Über die inhaltliche Ausrichtung des Montagstrainings für die Erwachsenen werden derzeit die Mitglieder nach ihren Wünschen befragt, die bei der nächsten Sitzung der Abteilungsleitung ausgewertet werden. Geehrt wurden für zehn Jahre Vereinsmitgliedschaft der nicht anwesende Harald Kögler und Sportleiter Tobias Ochs. Da Tobias aus beruflichen Gründen leider sein Amt niederlegen musste, wurde Marko Schweizer zum Nachfolger als Sportleiter gewählt und von der Abteilungsleitung auch zum Internetbeauftragten und Pressewart bestimmt.



Wir danken Tobias herzlich für seine hervorragende Arbeit und bedauern sehr, einen so kompetenten Trainer und guten Sportkameraden zu verlieren. Alles Gute im neuen Job. Unbefriedigend ist nach wie vor die Hallensituation: Für die Sperrung der Halle in der Eduard-Spranger-Schule im April wurde in Zusammenarbeit mit der Judo-Abteilung eine Lösung gefunden. Für die Sperrung der Halle in der Willy-Brandt-Schule vom 11. Juli bis voraussichtlich 30. September 2011 wird eine solche noch gesucht.

Für das kommende Jahr ist eine Beteiligung der Abteilung an der Sommerfeier des Vereins vorgesehen, vor der Sommerpause soll eine Gürtelprüfung stattfinden. Da die Jahresabschlussfeier mit Kegeln großen Zuspruch fand, ist auch für 2011 eine solche Aktion geplant.



JA IST DENN SCHO WIEDER NIKOLAUS?

Nein lieber Hartecker, bei uns kommt der Nikolaus nicht an Ostern, aber die Bilder waren so toll – die wollten wir euch einfach nicht vor-enthalten.... Dieses Jahr hat der Nikolaus für alle Turner T-Shirts aus seinem Sack gezaubert. Das war eine riesen Freude bei Groß und Klein. Vielen Dank nochmal an den spendablen Nikolaus.



SCHAU DOCH EINFACH MAL VORBEI! INFOS: TEL. 089/31232031 ODER WWW.HARTECK.DE



Alle Trainerinnen der Turnabteilung, beginnend von links oben: Katja, Sigi, Christine, Isabella, Astrid, Steffi, Anja, Tamara, Marta; von links unten: Martina, Birgit, Gülf, Tanja

ABTEILUNGSBESPRECHUNG TURNEN

Am 6. April fand ein Treffen aller Turn- und Fitnessübungsleiterinnen beim Italiener in Feldmoching statt. Die Begrüßung erfolgte durch die Abteilungsleiterin Birgit Piereth. Diese bedankte sich für die gute Teamarbeit des vergangenen Jahres.

Während und nach dem guten Essen wurden viele Themen, die die Abteilung betreffen erörtert und diskutiert. Auch das neue Vorstandmitglied Peter Franz, der der Einladung zur Abteilungsbesprechung gefolgt war, hörte sich die Belange und Wünsche der Abteilung an und machte sich Notizen. Alle Teilnehmerinnen (siehe Foto) berichteten über ihren Trainingsverlauf, brachten sich entsprechend ihrer Tätigkeit ein und legten ihre Wünsche für anstehende Anschaffungen dar. Diese sollen dazu dienen den Aufgaben weiter gerecht zu werden und den Mitgliedern ein größeres Angebot anbieten zu können. Im Laufe des Abends wurde Tanja Hofbauer, die über fünf Jahre als Trainerin und Mitglied im Sportverein tätig war, aus dem Trainerteam verabschiedet. Als Dankeschön für ihre Treue übergab ihr Birgit ein Abschiedsgeschenk.

Pit

TANJAS ABSCHIED

Leider verlässt uns diesen Monat aus privaten Gründen die Trainerin und stellvertretende Jugendleiterin der Abteilung Turnen Tanja Hofbauer. Wir möchten uns für ihre langjährige Mitarbeit bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft im schönen Griechenland.



SCHAU DOCH EINFACH MAL VORBEI! INFOS: TEL. 089/31232031 ODER WWW.HARTECK.DE

HALLO TAE-KWON-DO FAMILIE

1. Prüfung

Am 25. März fand die Prüfung in der Wegenerhalle statt. Es haben insgesamt 23 teilgenommen. Großmeister Bilas und Großmeister Bardia waren unsere Prüfer. Als die Prüfung begonnen hatte, waren alle sehr aufgeregt. Wir sollten uns leise auf die Seite, der Halle setzen und warten bis uns der Prüfer einzeln aufruft. Wir mussten Fußtechniken, Fausttechniken, Selbstverteidigung und unsere Formen (Poomse) durchführen. Es wurden natürlich auch die koreanischen Begriffe ausgefragt. Nur bei der Selbstverteidigung müssen wir in Zukunft mehr Üben.

UNSERE BESTEN SCHÜLER WAREN:

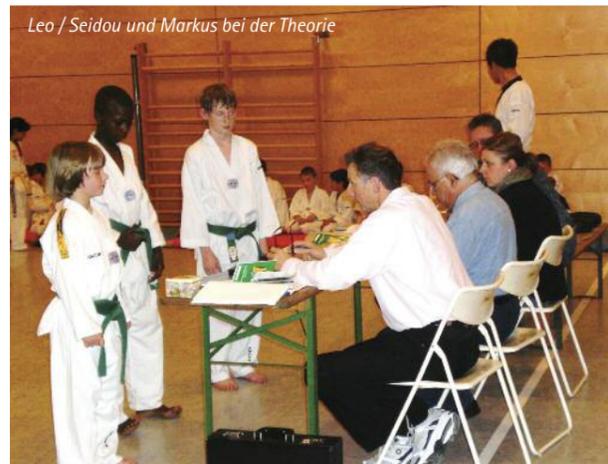
Die besten Weiß-Gurt-Jungen Flamur und Deniz Höppler und Weiß-Gurt-Mädchen: Tamina und Sabina

Im Bereich Gelb-Grün waren Chaymaa und Eleni die Besten.

Bei den hohen Gurten waren Saidou und Markus die Besten

Die besten Schüler bei den 8 Kup haben von Großmeister Bardia einen Gürtel geschenkt bekommen. Alle Schüler haben die Prüfung bestanden. Zum Schluss feierten wir und es gab Kuchen, Tee und Kaffee.

Eure Chaymaa



Leo / Saidou und Markus bei der Theorie



Erklärung von Prüfung zu Prüfer



Glückliche Prüflinge



Beste Prüflinge



Markus beim Bruchtest



Alle warten ungeduldig auf das Prüfungsergebnis



Leo beim Bruchtest

16 Sportfreunde Harteck

German Open Classics bringen für alle eine Medaille

Am 26. März trafen wir uns mit unseren Meistern Patrick und Oktay, um zu den German Open Classics nach Hugelfing zu fahren. Insgesamt waren wir alle zusammen, sieben Kämpferinnen und Kämpfer und acht Fans.

Als wir in der Halle ankamen zogen wir unseren Dobok an und warteten darauf, dass die Waage geöffnet wurde. Nachdem wir auf der Waage waren, frühstückten wir und warteten auf die Kampflisten und den Beginn der Kämpfe.

Für Chaymaa, Flamur und Cenk war es die erste Meisterschaft. An der Meisterschaft nahmen rund 118 Kämpfer auf zwei Wettkampfflächen teil. Am Ende der German Open Classics konnte jeder Kämpfer von uns eine Medaille erringen.

Zweimal hatten wir Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze.

| | | | |
|------------------------|----------|----------|--------|
| 1. Mejerovski Leo | Jugend C | 1. Platz | Gold |
| 2. Drissi Chaymaa | Jugend A | 1. Platz | Gold |
| 3. Sylla Saidou | Jugend B | 2. Platz | Silber |
| 4. Tiefenthaler Markus | Jugend A | 2. Platz | Silber |
| 5. Kücük Mert | Jugend A | 2. Platz | Silber |
| 6. Nrcecaj Flamur | Jugend B | 3. Platz | Bronze |
| 7. Özcelik Cenk | Jugend A | 3. Platz | Bronze |

Formen und Selbstverteidigungslehrgang in Dachau

Am 2. April fuhr unser Großmeister Bardia mit Saidou und Markus nach Dachau zu einem Poomsae (Formen) und Selbstverteidigungslehrgang. Nach der Begrüßung, die der Großmeister Bilas (5.Dan) machte begannen wir auch gleich mit verschiedenen Poomsaen. Leider mussten wir ab der sechsten Poomsae (Form) zuschauen, aber es war schon sehr interessant, einmal zu sehen wie die anderen die höheren Poomsaen machten.

Nach dem Formenlehrgang mit ca. 40 Teilnehmern, hatten wir eine 15-minütige Pause. Die hatten wir auch nötig, da der Lehrgang ziemlich anstrengend und anspruchsvoll war. Danach machten wir mit der Selbstverteidigung weiter. Den Selbstverteidigungslehrgang hielt ein anderer Großmeister aus Dachau ab. Bei diesem Lehrgang wurde uns gezeigt, wie man sich bei einem Stockangriff verteidigt.

Gegen ca.17 Uhr war der Lehrgang beendet und wir nahmen in Dachau noch eine Stärkung zu uns und fuhren dann nach Hause.

Euer Markus



Leo im Finale



Leo beim Zorba Tanzen



Saidou im Finale



Erfolgreiche Mannschaft

Klaus, unser Schiedsrichter

Spk. Klaus Knott hat seine Karriere als Schiedsrichter nach 51 Jahren im März beendet. An dieser Stelle möchten wir kurz auf den Artikel von Josef Nadler auf Seite 5 hinweisen. Hier seien nur ein einige, aber imposante Zahlen genannt: 51 Jahre aktiv, davon 37 als internationaler Referee, EM, WM gezählt. Klaus, wie viele Spiele hast Du eigentlich gezählt? Wie oft hast Du am Zählgerät ein Blatt umgeworfen? Schimpfen die Stars bei schlechten Bällen genauso wie wir in der Halle? Mittelplätze für die Erwachsenen, Spitzenplätze für die Jugend – Ein Rückblick auf die Saison 2010/11



Klaus Knott(rechts) als Schiedsrichter im März 2011 in Bamberg im Halbfinale mit den Weltranglistenspielern Christian Süß und Bastian Steger.



Klaus Knott (2.v.l.) saß zum letzten Mal als Schiedsrichter bei einem großen Turnier am Tisch. Zu seiner außergewöhnlichen Leistung im vergangenen halben Jahrhundert gratulierten Oberschiedsrichter Karlheinz Schuster, BTTV-Präsident Claus Wagner und Einsatzleiter Helmut Dorn (von links).

1. Herrenmannschaft

Die 1. Herrenmannschaft belegte nach Abschluss einer starken Vorrunde noch den 4. Platz, konnte allerdings in der Rückrunde nicht mehr ganz an die starken Leistungen anknüpfen (Rückrundenplatz 7) und belegt daher am Ende der Saison in einer starken Liga mit einem Punkteverhältnis von 20:16 einen beachtlichen 5. Platz. Zwar konnte man nie in das Aufstiegsrennen mit eingreifen, doch auch mit dem Abstieg hatte die Mannschaft zu keinem Zeitpunkt etwas zu tun. Die besten Einzelergebnisse erzielten dabei die Spk. Aumaier (18:4) und Kriwitz (13:4), dem auch ein besonderer Dank für die fast ständige Aushilfe bei den Punktspielen gilt. Besonders „Leiden“ in der Rückrunde musste der Spk. Beier, der auf Grund von Richtlinien des Verbandes in der Rückrunde fast nur noch im vorderen Paarkreuz spielen musste und daher nicht mehr an die starke Leistung (14:4 Spiele) aus der Hinrunde anknüpfen konnte.

2. Herrenmannschaft

Aufgrund einer guten und konstanten Mannschaftsleistung befindet sich die 2. Herrenmannschaft im Moment noch auf einem soliden 5. Tabellenplatz im vorderen Mittelfeld. Da die Mannschaft allerdings noch ein Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn (Platz 6) vor der Brust hat und da auch der vierte in dieser Gruppe noch ein schweres Spiel zu bestreiten hat, ist der 4. Platz noch in Reichweite. Nicht ganz unerwartet erzielte auch hier einer unserer erfahrensten Spieler, Spk. Kriwitz, das beste Einzelergebnis mit 30:17 Spielen. Aber auch die anderen Spieler trugen mit einer positiven Bilanz (Spk. Korobka, Thomas) oder mit einer nur knapp negativen Bilanz zum Erfolg der Mannschaft bei. Zwar ist man ein paar wenige Punkte von einem Aufstiegsplatz entfernt, allerdings hört man ja öfter, dass es in der 4. Kreisliga mit einer 4er-Mannschaft „schöner“ ist, als in der 3. Kreisliga mit einer 6er-Mannschaft.

3. Herrenmannschaft

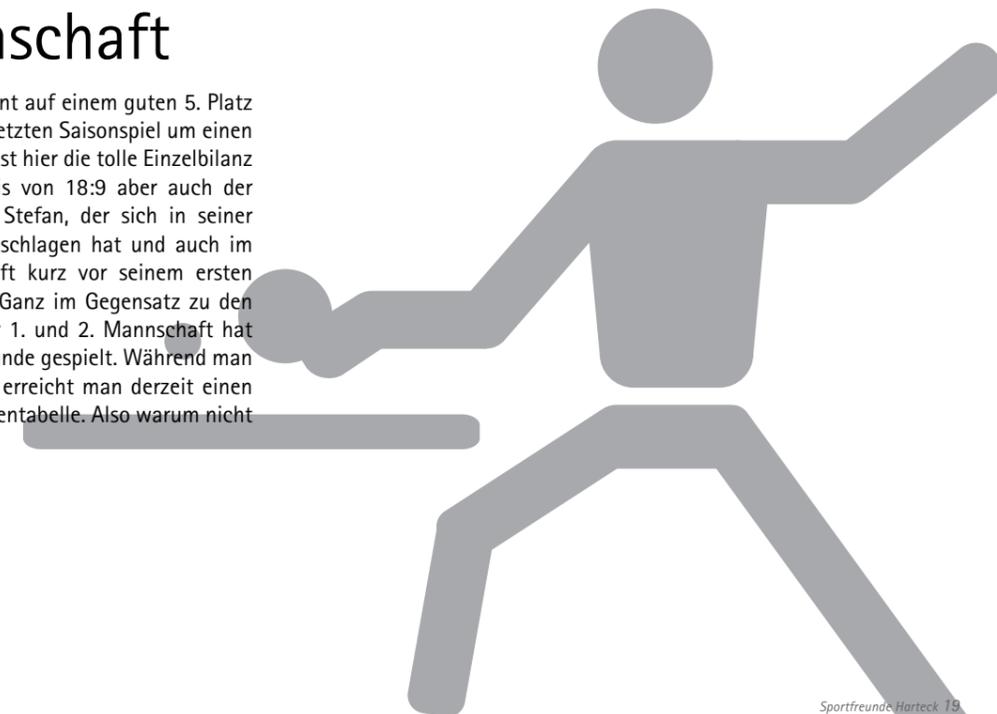
Die 3. Mannschaft ist ebenfalls im Moment auf einem guten 5. Platz und hat zudem noch die Chance sich im letzten Saisonspiel um einen Platz zu verbessern. Besonders erfreulich ist hier die tolle Einzelbilanz vom Spk. Hinz mit einem Spielverhältnis von 18:9 aber auch der Einbau unseres Jugendspielers Nguyen, Stefan, der sich in seiner ersten Saison bei den Herren wacker geschlagen hat und auch im letzten Saisonspiel in der 1. Mannschaft kurz vor seinem ersten Saisonsieg stand. Nur weiter so Stefan! Ganz im Gegensatz zu den einigermaßen konstanten Leistungen der 1. und 2. Mannschaft hat die 3. Mannschaft eine sehr starke Rückrunde gespielt. Während man in der Hinrunde noch auf Platz 8 stand, erreicht man derzeit einen sehr sehr starken 2. Platz in der Rückrunden-tabelle. Also warum nicht gleich so?

Jugend

Unsere erste Jugendmannschaft belegt den zweiten Platz in der zweiten Kreisliga der Jungen; wahrscheinlich steigt die Mannschaft in der nächsten Saison in die erste Kreisliga auf; allerdings bräuchten wir noch einen guten vierten Jugendlichen. Die zweite Jugend belegt in der dritten Kreisliga den vierten Platz; es mußte hier immer wieder mit wechselnden Spielern angetreten werden. Zum Teil sind die Neuen noch recht jung und es fehlt etwas an der Erfahrung; wenn aber alle zusammenbleiben und fleissig trainieren, wird es nächstes Jahr noch besser.

Noch ein kurzer Rückblick auf den Kreispokal der Jugend

Hier konnte sich die 1. Jugend für die Finalrunde der besten vier Mannschaften beim TSV Milbertshofen qualifizieren. Im Semifinale traf man auf die zweite Mannschaft von Milbertshofen mit den ehemaligen Hartecklern Martin Jurisic und Julia Le, welche unseren Jungs das Siegen schwer machten. Aber die überragende Nr. 1 von Harteck, Stefan Nguyen, konnte mit drei Siegen alles klar machen zum 5:4 Sieg; nachdem auch Namensvetter Binh Nguyen zwei Siege beisteuern konnte. Leider war unser Youngster Kelvin Kühnel nicht so erfolgreich, manchmal fehlt da noch die nötige Konzentration. Im Endspiel traf man auf die dritte Mannschaft von Dachau 1865, welche im Semifinale Milbertshofen I ausgeschaltet hatte. Hier ein ähnliches Bild wie im Semifinale – Stefan Nguyen gewann alles, Binh konnte allerdings nur einen Sieg beisteuern, so endete das Endspiel schließlich mit 3:5 für Dachau 1865, welches eine Klasse höher spielt. Es gab auf alle Fälle spannende und meist auch sehr knappe Spiele. Vielleicht klappt es nächstes Jahr mit dem Pokal. (JWH)



VORWORT

Mannschaftswertung, Das wichtigste in einem Sportverein ist eine Mannschaft im Ligabetrieb. Gerne stellt sich jeder dahinter, wenn es gut läuft, die Identifikation ist sehr hoch mit den Mannern auf der Matte oder auf dem Spielfeld. Und wenn es nicht so gut läuft, kehrt man schnell den nicht so erfolgreichen Sportlern den Rücken.

Oftmals wird an zweiter Stelle erst das Team um das Team gesehen. Also die Menschen, die sich oft unermüdlich um vieles kümmern und den Sportbetrieb – und genauso wichtig – das gemeinschaftliche Handeln ermöglichen. Als Abteilungsleiter darf ich an dieser Stelle auch mal meinen Stolz über die besonderen Teams der Judoabteilung äußern: **Die erste Mannschaft,** die derzeit die Tabellenführung der höchsten bayerischen Liga anführt und sich zwei Kampftage vor Abschluss der Runde die Meisterschaft und den Aufstieg in die Regionalliga als konkretes Ziel setzen darf

Das Olympiateam der G-Judoka, welches vom 20. Juni bis 5. Juli 2011 in Athen für unseren Verein um olympische Ehren kämpft: Mit Roman Peter, Bartek Prawica, Daniel Brunold und Martina Riedl sind vier Hartecker/HPCA G-Judoka unter zehn deutschen startberechtigten Athleten!

Und ganz besonders das Team, das mich in der Abteilungsleitung so fleißig, konstruktiv, zuverlässig und vor allem beständig und erfolgreich unterstützt und das ganze Abteilungsleben erblühen lässt. Gerade zu diesem Team dürfte ich mir selbst gratulieren, aber das darf ich nun eine Ebene höher weiterleiten, nachdem ja ein nicht unbeträchtlicher Teil der Vorstandschaft des Gesamtvereins aus Judoka der Judo-Abteilungsleitung besteht.(Die machen nun doppelte Arbeit.)

Ich kann auf beinahe zwei Jahrzehnte Erfahrung in der sehr erfolgreichen Zusammenarbeit zurückblicken und bin überzeugt von einer perspektivreichen und erfolgreichen (Weiter-)Führung der SF Harteck und kann dem gesamten Verein hierzu nur gratulieren und dem neuen Team unter Leitung von Christina Schimann ganz viel Glück und Erfolg wünschen!

Auch wenn der zählbare Erfolg momentan nicht so direkt erkennbar ist, wir sind auch auf die Bezirksligamannschaft stolz. Die kämpft derzeit nicht ganz so erfolgsverwöhnt. Auch der Start der 3. Mannschaft in der Kreisliga mit unseren G-Judoka dürfte eine spannende Angelegenheit sein. Immerhin dürfen wir gemeinsam stolz darauf sein, so ziemlich als einziger bayerischer Verein drei Männerteams in den Judo-Ligen zu stellen. **Mein Fazit: Mannschaftswertung Platz 1!**

100 PROZENT LEISTUNG – ANDRE WITTMANN MAL WIEDER UNSCHLAGBAR!

Am 27. März wurde in der U11 die Saison mit dem ersten 5er-Pool-Turnier eröffnet. Als einziger Hartecker hat sich unser wettkämpferfahrener Kämpfer Andre Wittmann in Großhadern eingefunden. Nach dem kurzen Aufwärmen mit den Kämpfern aus anderen Vereinen startete Andre gewohnt souverän in das Turnier. Aufgrund der starken Teilnehmerzahl in Andres Gewichtsklasse hatte er an diesem Tag fünf Gegner. Mit großem Kampfgeist und seiner Erfahrung konnte Andre seine Kontrahenten beherrschen und die Kämpfe zu seinen Gunsten entscheiden. Tatkräftig unterstützt wurde er am Mattenrand von seinem Trainer und montags auch Trainingspartner Benny Martan. Verdient stand er bei der Siegerehrung dann auch auf dem obersten Podest und konnte seine Urkunde und einen Sachpreis entgegennehmen. 100 Prozent Ausbeute. So kann es in der U11 weitergehen, demnächst vielleicht auch mit ein paar von Andres Trainingskameraden. Herzlichen Glückwunsch, Andre und Benny zum gelungenen Saisonauftakt.

NEUES BEWEGUNGSKONZEPT DER JUDOKA AB FÜNF JAHREN

Ab Mai starten die Judoka ab fünf Jahren in ein neues Bewegungskonzept. Im Training werden verschiedene Übungen eingebaut, welche die Fertigkeiten verbessern, die beim Judosport besonders wichtig sind. Das sind die Bereiche Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Reaktionsschnelligkeit und Kraft. Außerdem erhalten die Kinder einen Überblick über die zehn Judowerte, die das soziale Miteinander der Gruppe, aber auch abseits der Judomatte fördern.



Nach jeweils einem halben Jahr wird eine Prüfung vorgenommen, die die verschiedenen Fertigkeiten und Judowerte abfragt. Werden die Aufgaben erfolgreich gemeistert, was jedem Kind, das fleißig im Training war gelingen wird, erhalten die Kinder ein Abzeichen, das sie auf ihren weißen Judogürtel aufnähen können. Je nachdem wie lange die Kinder schon Judo machen und wie oft sie an den Prüfungen teilgenommen haben, gibt es das Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Nach dem Erhalt des goldenen Abzeichens sind die Kinder meist alt genug, um bei der nächsten Gürtelprüfung den weiß-gelben Gürtel erwerben zu können.



JUGEND

Hast Du in den Pfingstferien noch nichts vor? Die Judoabteilung der Sportfreunde Harteck e.V. veranstaltet an Pfingsten wieder eine Ferienfreizeit im Hans-Leipelt-Haus in Grafrath (Landkreis Fürstentfeldbruck). Teilnehmen können alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren. Auf dem Programm stehen jede Menge Spiel, Spaß und Action, ein Schwimmbadbesuch sowie ein täglich wechselndes Freizeit- und Abendprogramm.

TERMIN: 10. – 14. JUNI 2011

Kosten: 50€inkl. Übernachtung, Betreuung, Vollpension und Programm.
München-Pass Inhaber erhalten 75% Nachlass auf die volle TN-Gebühr.
Anmeldung/Kontakt: Christina Schimann (christina.schimann@harteck.de)

WICHTIGE TERMINE

| | | |
|---------------|------------------------|-----------------------|
| 22. Mai 2011 | Bezirks-EM U11 | SV Stadtwerke München |
| | Ranglistenturnier U14 | SV Stadtwerke München |
| 07. Juni 2011 | Jugendliga 2. Kampftag | TSV Großhadern |
| 02. Juli 2011 | Ranglistenturnier U14 | TSV Unterhaching |
| 15. Juli 2011 | Jugendliga 3. Kampftag | SF-Harteck |

SENIOREN

Hartecker Judoka werden ausgebremst

Während die Hartecker Volleyballherren I um den Aufstieg in Passau spielen, haben es die Judoka ihren Kollegen der Tischtennisabteilung gleich getan und verloren. Das Ergebnis war das knappste das zu erreichen ist:10:9. Dieses Ergebnis zeigt nicht wirklich den Leistungsstand der Hartecker Judoka, denn der Gegner war schließlich der Bayernliga Meister der letzten Jahre, die TG Landshut. Mit fast Topbesetzung war man angerechnet den ersten Platz der Liga zu verteidigen. Dies ist auch mit dieser Niederlage gelungen, da bei gleichem Punktestand von 8:2 die TG Landshut, der TSV Peiting und die Hartecker Nordmänner gleich auf sind, allerdings die Hartecker um 14 Unterpunkte weiter den Spitzenplatz belegen. Die nächsten beiden Begegnungen werden das Spitzenfeld maßgeblich beeinflussen. Vor heimischem Publikum wird am 21. Mai um 16 Uhr, in der Wegenerhalle, der seit vier Kämpfen ungeschlagene Gegner Peiting antreten um Klarheit in der spannenden Liga zu schaffen.



BEZIRKSLIGA

Das war kein guter Kampf, so formuliert es meist Yusufs Sohn und Mini Judoka Jannis, wenn ihm die Begegnungen nicht wirklich gefallen haben. Wolfgang Hinterleitner, dem Coach von Harteck II wird es da manchmal ähnlich gehen.

Dabei gab es dieses Jahr gute Verstärkung aus Fürstfeldbruck. Hier kämpfen mit großem Einsatz die Judoka, Florian und Tobias Franz, Florian Sojak, Kevin Schädler und Masahi Beheim in den Reihen der alteingesessenen Hartecker und dem Neuzugang aus der Jugend Marius Wolf. Die erste Begegnung endete beim Favoriten MTV mit einem 14:5. Der erste Heimkampf wurde mit einem 8:12 an die Unterhachinger abgegeben und den Stadtwerken musste man das Feld mit 11:8 überlassen. Die Mannschaft scheint noch nicht richtig angekommen zu sein und auch der Trainingseinsatz liegt noch im Argen. Aber der Blick kann nun nur noch nach vorne gerichtet sein. Noch stehen die Chancen gut auf einen dritten oder vierten Platz. Doch es müssen nun gegen Kodokan II im Mai und den ESV München Ost im Juli Punkte her. Das kann nur mit einer kompletten Mannschaft gelingen und nicht wie in den vorangegangenen Partien in deutlicher Unterzahl.



EINE SAISON MIT HÖHEN UND TIEFEN

- Das Fazit des Godfather of Volleyball -

Die Volleyballsaison 2010/2011 ist nun seit dem zweiten April-Wochenende beendet und die Volleyballabteilung kann auf eine insgesamt recht erfolgreiche Spielzeit zurückblicken: Sowohl im Kinder- als auch im weiblichen Jugendbereich nahmen „die jungen Wilden“ am Spielbetrieb teil und sammelten ihre ersten Erfahrungen im Wettkampfsport. Nun gilt es den Spaß am Volleyballsport weiter zu fördern, aus den Erfahrungen zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Die Damen 2 steigerten sich im Verlauf der Saison deutlich, erkämpften sich einen sehr ordentlichen zweiten Platz in der Kreisklasse und werden im nächsten Jahr vermutlich eine Liga höher antreten. In einer sehr starken und ausgeglichenen Liga verpassten die Herren 2 die Plätze zwei und drei nur ganz knapp und hatten so leider keine Möglichkeit, den angestrebten Aufstiegsplatz in die Bezirksklasse erreichen zu können.

ihr steckt und musste sich einem Bezirksligisten erst im Tie-Break geschlagen geben. Das Ziel für die nächste Saison heißt nun ganz klar: Wiederaufstieg! Bis es aber so weit ist, muss man sich jedoch individuell und als Mannschaft weiterentwickeln, die Lehren aus der vergangenen Saison ziehen, engagiert an sich arbeiten und die vielen unnötigen Eigenfehler mehr und mehr abstellen. Dabei muss die Mannschaft leider auf ihren langjährigen Co-Trainer Volker verzichten, der die Volleyballschuhe selber wieder schnüren und die Herren 2 als Spieler-Co-Trainer verstärken wird. Wir wünschen dir auf diesem Wege alles Gute und viel Spaß auf der Seite der Aktiven! Herzlichen Dank für deine Unterstützung in den letzten



Jahren und die tolle Zeit, die wir miteinander verbracht haben! Du wirst uns fehlen – bist aber zum Glück nicht aus der Welt!!!

PERFEKTER SAISONABSCHLUSS! LANDESLIGA-AUFSTIEGSFEIER VON PASSAU BIS MÜNCHEN – IM SCHWARZ-GELBEN PARTY-TRAIN.

Nachdem die Herren1 in der Saison 2009/2010 von der Bezirksklasse aufgestiegen waren, konnten sie die aktuelle Spielzeit in der Bezirksliga souverän gestalten und waren bis zu den letzten beiden Spielen verdienter Tabellenführer. Doch dann verließ sie offensichtlich der Mut und der Glaube an die eigene Stärke. So verloren die Mannen aus dem Münchner Norden am letzten Spieltag gegen den bis dahin Tabellenzweiten – was zur Folge hatte, dass der TV Obing auf der Zielgeraden doch noch vorbei rutschte und den direkten Aufstieg in die Landesliga feiern konnte.

So begab es sich, dass am 9. April der Saisonhöhepunkt bei der Relegation in Passau stattfinden und unvergesslich werden sollte! Während die Mannschaft mit ein paar Spielerfrauen schon etwas früher mit dem Zug nach Passau gefahren war, startete eine kleine „Fan-Gemeinde“ von acht Hartecker Volleyballer/-innen ihrerseits mit dem Bayern-Ticket nach Passau. Dort angekommen bekannte man erst einmal Farbe und erweckte mit seinen signalfarbenen schwarz-gelben Trikots durchaus das Interesse der „Eingeborenen“. Nach einem kleinen Stadtrundgang und anschließendem Mittagessen begab man sich zielstrebig zur 20 Minuten entfernten Turnhalle – bereits auf dem Weg dorthin wurde klar, dass nichts mehr schief gehen sollte: es ging bei herrlichem Sonnenschein ausschließlich bergauf... In der Halle angekommen („Hurra, hurra, die Münchner die sind da!“) wurde diese erst einmal „geentert“, indem der mitgebrachte Harteck-Banner an der Tribüne befestigt wurde! Gemeinsam mit den bereits anwesenden Spielerfrauen sorgte das Dutzend Harteck-Fans dann von Beginn an für eine tolle Stimmung und feuerte an, was das Zeug hielt.



Aufsteiger-Feier

Noch ärgerlicher lief es für die Damen 1, die nach dem Aufstieg im Vorjahr, die Bezirksklasse auch gleich wieder postwendend verlassen mussten. Nachdem man den Saisonstart komplett verschief und sich die Mädels leider weit unter Wert verkauft hatten, zeigten die „Flotten Bienen“ zum Saisonende zwar ansprechende Leistungen, aber den letzten Platz konnten sie leider nicht mehr verlassen. Zu unkonstant waren die Leistungen der einzelnen Spielerinnen und der Mannschaft als Kollektiv. So konnten die Damen nur selten das zeigen, was sie eigentlich zu leisten im Stande gewesen wären und daran zu arbeiten, dass man die Fehler in der kommenden Saison vermeiden kann. Einen versöhnlichen Abschluss schaffte die Mannschaft dennoch mit dem Gewinn des Kreispokals und dem Erreichen eines ordentlichen siebten Platzes beim Bezirkspokal. Hier zeigte die Mannschaft, was in

ALSO AUF INS TRAINING UND ZEIGT DEN GEGNERN WO DER HAMMER HÄNGT!

BEZIRKSLIGA TABELLENSTAND 08.04.2011

| | | | |
|----|-----------------------|-------|-----------|
| 1. | MTV MÜNCHEN | 6 : 0 | 41 : 18 * |
| 2. | TSV UNTERHACHING | 4 : 0 | 26 : 14 * |
| 3. | SV STADTWERKE MÜNCHEN | 4 : 2 | 28 : 30 * |
| 4. | KODOKAN MÜNCHEN II | 2 : 2 | 23 : 16 |
| 5. | SF HARTECK II | 0 : 6 | 21 : 37 |
| 6. | ESV MÜNCHEN OST | 0 : 6 | 18 : 42 |



Leider war die Mannschaft offensichtlich noch nicht so richtig angekommen und agierte im ersten Satz gegen die ausrichtende Mannschaft des VC DJK Passau durchaus zurückhaltend (um es freundlich auszudrücken). Die Anspannung und Nervosität war der Mannschaft deutlich anzumerken und sie agierten ähnlich gehemmt, wie am letzten Spieltag (an dem der direkte Aufstieg doch noch verspielt worden war). So ging der erste Satz folgerichtig verloren. Also wurde einfach noch lauter angefeuert und unaufhörlich weitergesungen. Die Mannschaft legte nun die Nervosität ab und steigerte sich von Ball zu Ball – und die Stimmung wurde immer besser. So gewann die Mannschaft Satz 2, 3 und 4, dominierte diese teilweise deutlich und

entschied das Spiel somit verdient mit 3:1 für sich. Spätestens ab dem zweiten Satz gehörte die Halle tatsächlich den Hartecker Fans („Heimspiel in Passau“) – obwohl numerisch in deutlicher Unterzahl, hörte man fast nur sie.... Dem Ziel, der Relegation für die Landesliga war man damit einen großen Schritt näher gekommen. Nachdem der TSV Waldkirchen im zweiten Spiel gegen Passau im Tie-Break 2:3 verloren hatte, konnte unser Team etwas entspannter in das letzte und entscheidende Spiel gehen (unter Umständen hätte sogar eine 1:3-Niederlage zum Aufstieg ausreichen können, bei einer 2:3-Niederlage und einem Sieg wäre der Aufstieg nicht mehr zu nehmen gewesen). Nach kleinen Startschwierigkeiten fand das Team



schnell zu seiner Leistung und gewann das Spiel letztendlich deutlich und souverän mit 3:0 – und die Party konnte losgehen!!! Da das Zeitmanagement perfekt war, erreichte der Mannschafts- und Fan-Tross entspannt noch den letzten Zug der in Richtung München fuhr. Bereits auf dem Weg zum Zug begann man mit den Siegesgesängen („Auf-, Auf-, Aufstieg...“) und sollte bis zum Münchner Hauptbahnhof nicht mehr damit aufhören! Gestärkt mit einem italienischen Teigfladen, der durch das Trainer-Pizza-Taxi direkt zum Bahnhof geliefert wurde, hatte man die perfekte Grundlage und konnte sich fortan auf das Singen und das Ölen der Stimme konzentrieren! Während die Kreativität in den Liedtexten keine Ende fand und die Stimmung von Kilometer zu Kilometer immer besser und ausgelassener wurde, sollte der gesamte Zug sich mit uns freuen. Spätestens mit der Polonaise durch den ganzen Zug wusste jeder (egal ob er wollte oder nicht), wie Sieger aussehen, dass Harteck in der Landesliga dabei ist oder dass ein Tag so wunderschön wie heute nie vergehen dürfte...



Und wie es das Schicksal so wollte, begleitete den Zug ein cooler, sympathischer und verständnisvoller Schaffner, der fröhlich mitfeierte! Seinen ausgezeichneten Geschmack bewies dieser u.a. mit seinem Gefallen an der Hartecker „Hopfen-Kaltschale“ und nicht zuletzt mit seinem Kommentar: „Sauberne Madl habt's dabei!“ Auch während des Umstieg-Aufenthaltes in Landshut konnten am Bahnsteig Sympathien bei zufällig anwesenden Bahnfahrern gewonnen werden und selbst die Bundespolizei überzeugte sich schnell davon, dass sie es nur mit friedlich-freundlich-gutgelaunten Sportfreunden zu tun hatte – und so gratulierten sie schließlich wohlwollend zum Aufstieg. Einer jedoch war leicht enttäuscht: ein durch die Siegesgesänge und die schwarz-gelben Trikots angezogener BVB-Fußballfan (der alleine ungefähr so alkoholisiert war wie wir alle Feiernden zusammen) musste getröstet werden, als sein „wer wird deutscher Meister? BVB Borussia!“-Gesang nicht erwidert wurde. Nach kurzer Erläuterung und mitleidigen Worten, machte sich dieser wieder von dannen – gratulierte aber dennoch herzlich!



Auch auf der Schlussetappe von Landshut nach München sang und freute sich die „Party-Gemeinde“, so lange die Stimme hielt! Der harte Kern feierte dann im Anschluss bis zum Morgengrauen in einer Münchner Kultstätte und alle hatten die nächsten Tage Schwierigkeiten, die Ohrwürmer der Siegesgesänge wieder loszuwerden! Jungs, herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und alles Gute für die Landesliga! Es war eine tolle Saison und gerade in der Relegation großer Sport! Der schwarz-gelbe Party-Train war phänomenal und schreit förmlich nach einer Fortsetzung...! Auch bei allen Fans ein herzliches Dankeschön, für die tolle Unterstützung und ein unvergessliches Party-Ereignis!

MÜNCHEN 2018
Die freundlichen Spiele

MÜNCHEN 2018
Candidate City

München bewirbt sich gemeinsam mit Garmisch-Partenkirchen und der Kunst- eisbahn Königssee um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018.

Nationale Förderer

www.muenchen2018.org

UNSERE SPORTANGEBOTE

| SPORTABTEILUNG | MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG |
|---|--|---|--|--|---|
| FUSSBALL | | *17:00 bis 18:30 ■ E3 | | | |
| B | | 18:15 bis 20:15 ■ 8 | | | |
| C1 | | | | 17:30 bis 19:00 ■ C1 | |
| D1, D2, D3 | 16:30 bis 17:45 ■ D3 | 17:15 bis 19:15 ■ D1 + D2 | | | |
| E1, E2, E3* | | 17:00 bis 18:30 ■ E2 | 17:00 bis 18:30 ■ E1 | | |
| F1, F2 | | 17:00 bis 18:30 ■ F2 | | 17:00 bis 19:00 ■ F1 | |
| DAMENFUSSBALL C, D | | 17:15 bis 19:15 ■ | | | |
| TISCHTENNIS | | | | | |
| Herren | | 18:30 bis 21:30 ■ | | 18:30 bis 21:30 ■ | |
| Jugend | | | 17:00 bis 19:30 ■ | 17:00 bis 18:15 ■ | |
| JUDO | | | | | |
| Mini-Judo (3-5) | 16:15 bis 17:15 ■ | | | 16:15 bis 17:15 ■ | |
| Anfänger Kind & Jugend | 17:15 bis 18:15 ■ | | 16:30 bis 18:30 ■ | 17:15 bis 18:15 ■ | 17:00 bis 19:00 ■ |
| Fortgeschrittene Kind & Jugend | | | 18:15 bis 19:30 ■ | | 17:00 bis 19:00 ■ |
| Wettkampf Kind & Jugend | 18:15 bis 19:30 ■ | | | 18:15 bis 19:30 ■ | |
| Breitensport Jugendliche | | | 19:30 bis 21:00 ■ | | |
| Breitensport Erwachsene | 19:30 bis 21:00 ■ | | 19:30 bis 21:00 ■ | | |
| Kampfmansschaft Erwachsene | 19:30 bis 21:00 ■ | | | 19:30 bis 21:00 ■ | |
| G-Judo | | 17:15 bis 18:45 ■ | | | |
| JU-JUTSU | | | | | |
| Jugend | 18:00 bis 19:30 ■ | 18:00 bis 19:30 ■ | | | |
| Freies Training Erwachsene | 19:30 bis 21:00 ■ | 19:30 bis 21:00 ■ | 18:00 bis 21:00 ■ | | |
| Systema | 19:30 bis 21:00 ■ | | 19:30 bis 21:00 ■ | | |
| Kali Sikaram | | | 19:30 bis 21:00 ■ | | |
| TURNEN | | | | | |
| Mutter-Vater-Kinderturnen (0-3) | 17:00 bis 18:00 ■ | | | | |
| Kleinkinderturnen (3-6) | 17:00 bis 18:00 ■ | | | | |
| Kindertanzen (6-10) | | | | | 18:00 bis 18:45 ■ |
| Kinderturnen (6-7) | | 17:00 bis 17:45 ■ | | | |
| Kinderturnen (8-10) | | 17:45 bis 18:30 ■ | | | |
| Kinderturnen (10-14) | | | | 17:30 bis 19:30 ■ | |
| Entspannungsgymnastik | | 19:00 bis 20:00 ■ | | | |
| Step & Fitness | | 20:00 bis 21:00 ■ | | | |
| Ballspiel (Volleyball) | | | 19:00 bis 20:30 ■ | | |
| Fitnessstraining/Wellness | 18:30 bis 20:00 ■ | | | | |
| Weg mit dem Speck | | | | 19:45 bis 20:45 ■ | |
| Dance- und Stepteens (ab 11) | | | | | 18:45 bis 19:30 ■ |
| Kinderturnen (Großtrampolin) (6-9) | 18:00 bis 19:00 ■ | | | | |
| Trampoltraining (8-11) | | | | | 18:15 bis 19:30 ■ |
| Trampoltraining (ab 12) | | | | | 19:30 bis 20:30 ■ |
| Rückenschule | | | | 19:00 bis 19:45 ■ | |
| VOLLEYBALL | | | | | |
| Herren | 19:30 bis 21:30 ■ | | | 19:30 bis 22:00 ■ | |
| Damen I | | 19:00 bis 21:00 ■ | | 20:00 bis 21:30 ■ | |
| Damen II | 17:45 bis 19:30 ■ | | | 17:30 bis 19:30 ■ | |
| Freizeit | 19:30 bis 21:30 ■ | | 20:30 bis 21:30 ■ | | |
| weibliche Jugend (12-16) | | | | 17:30 bis 19:00 ■ | |
| Mädchen (9-12) Anfänger | | | | | 15:15 bis 16:45 ■ |
| Mädchen (9-12) Fortgeschrittene | | | 17:00 bis 18:30 ■ | | |
| Minivolleyball (1.-3. Klasse) | | | 15:30 bis 17:00 ■ | | |
| TAE-KWON-DO | | | | | |
| Anfänger | | 17:30 bis 18:15 ■ | 17:30 bis 18:15 ■ | 17:30 bis 18:15 ■ | 18:00 bis 18:45 ■ |
| Fortgeschrittene | | 18:15 bis 19:00 ■ | 18:15 bis 19:30 ■ | 18:15 bis 19:00 ■ | 18:45 bis 19:30 ■ |
| Yoga/5 Tibeter | | | 19:30 bis 21:00 ■ | | 19:30 bis 21:00 ■ |
| FREIZEITGRUPPE Jeweils letzten Di des Monats | | ab 19:00 □ | | | |

■ Rothpletz ■ Wegenerhalle ■ Willy-Brandt-Schule ■ Hildegard-von-Bingen-Anger
■ Hugo-Wolf-Schule ■ Ittlingerschule ■ Bernaysschule □ Vereinsheim
■ Situlischule ■ Eduard-Spranger-Schule ■ HPCA

fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:

B, BE, B-Automatik,
A-25, A-18, A1, M, Mofa

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - im theoretischen am Computer
 - im praktischen mit Videoaufzeichnung
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Erste-Hilfe-Kurs in kleinen Gruppen
- Aufbaueminare für
 - Fahranfänger (ASF)
 - Punkteabbau (ASP)

...mit mehr Sicherheit durch unsere gute Ausbildung!

www.fit2drive.de • info@fit2drive.de

FAHRSCHULE AM HARTHOF GmbH

Weyprechtstr. 76
80937 München
Tel: 089- 31 600 600
Mobil: 0173 - 8 62 09 31
Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:

Mo. 19.30 - 21.00 Uhr
Do. 19.30 - 21.00 Uhr
Sa. 10.30 - 12.00 Uhr
Zusatztermine möglich

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr
Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

FAHRSCHULE ALTE HEIDE

Zweigstelle der Fahrschule
am Harthof GmbH

Marchgrabenplatz 1
80805 München
Tel: 089 - 36 104 326
Fax: 089 - 39 297 389

Unterricht:

Di. 19.00 - 20.30 Uhr
Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Bürozeiten:

Mo. - Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

DIE ZEIT IST GEKOMMEN...
...DIE ZEIT ANDERS ZU SEHEN!

Kleine handbemalte Wanduhren.

Originale Einzelstücke!



Neugierig geworden?
Schreibt an sabbia@gmx.de.
Nicht vergessen!!! Jedes
Muster gibt es nur ein Mal.

Stückpreis: 10,- Euro (inkl. MwSt und Batterie). Verschiedene Muster erhältlich

GASTSTÄTTE

HARTECK

Trenkleweg 5 · 80937 München

Telefax 089 - 37 06 74 01 · Mobil 0160 - 96 88 99 92

**wir versprechen nicht viel,
FÜR UNS SPRECHEN
UNSERE PREISE & ANGEBOTE**

Täglich wechselnde, internationale Tagesgerichte

Ideal für Hochzeiten, Geburtstage,
Firmenfeste oder andere Feiern und Veranstaltungen

ALLE Fußball-Topspiele auf Großleinwand

Großer gemütlicher Biergarten

Täglich ab 11Uhr wechselnde Mittagsmenüs

Kaffee und Kuchen

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**KOMMEN SIE EINFACH VORBEI
UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 02.00 Uhr

Montag Ruhetag

Andere Öffnungszeiten können vereinbart werden

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH